

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 40 (1924)

Heft: 2

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

erfolgreich beikommen kann, so man sich nicht entschließt, damit infizierte Wände niederzulegen oder ganze Böden aufzureißen, um den Fäulnisherd mit Stumpf und Stiel auszurotten. Ist der Hausschwamm einmal da, so kann derselbe nach Entfernung nur durch völlige Trockenlegung der Gebäude bzw. der Böden und Wände dauernd abgehalten werden.

Die größten Feinde des Hausschwammes sind Licht, Luft und Trockenheit, wobei die letztere Bedingung ausschlaggebend ist, das will heißen, daß auch in weniger gut gelüfteten und selbst finsternen Räumen der Hausschwamm nicht auftreten kann, so keine Feuchtigkeit dazu kommt, bzw. die Räumlichkeiten mittelst Dichtungsprodukten vollkommen und dauernd trocken gelegt worden sind.

Schreiber dieser Zeilen hat schon öfters bei alten und bei neuen Gebäuden Hausschwamm auftreten sehen. Das beste und sicherste Mittel dagegen ist stets die Vorbeugung, indem man alte Bauten nach Möglichkeit trocken legt und Neubauten durch horizontale und vertikale Abdichtungen vor aufsteigender Feuchtigkeit ein für alle Mal schützt. Diese verhältnismäßig geringen Mehrauslagen machen sich reichlich bezahlt, wenn man bedenkt, daß bei ganz trocken gelegten Gebäuden das Auftreten des Hausschwammes ausgeschlossen ist.

Einsender hat selbst vor einigen Jahren diesbezüglich bittere Erfahrungen machen müssen, indem er es unterließ, Dichtungsmittel anzuwenden, wo dieselben unbedingt nötig gewesen wären. Durch eine später erfolgte, allerdings etwas kostspielige Abdichtung mit einem Produkte namens „Sika“ konnte der bereits aufgetretene Hausschwamm endgültig zum Verschwinden gebracht werden und zeigte sich seither nicht mehr, da der Boden und die Mauern des Kellers nunmehr auch nach stärksten Niederschlägen vollkommen trocken bleiben.

Daher schütze man Neubauten gleich anfangs durch Anbringen einer guten Isolation vor Feuchtigkeit; dann wird man nie mit dem gefürchteten Hausschwamm Bekanntschaft machen müssen und es bleiben später notwendig werdende teure Abhilfen erspart.

Literatur.

Lüdin, Zahlag. Tabellen zur Ermittlung der Lohnanhaben für Löhne von 1—240 Cts. und für 1—150 Arbeitsstunden. Solid in Leinwand gebunden, Preis 12 Fr. Vierte Auflage, vermehrt. Verlag: Lüdin & Cie in Liestal.

Der „Zahlag“ enthält die Ausrechnung sämtlicher Löhne für 1—150 Arbeitsstunden und für alle Lohnansätze von 1—240 Cts. (oder irgend einer andern Geldsorte im Dezimalsystem). Die Anordnung der Tabellen, die mit eingesechnittenem Register versehen sind, ist derart praktisch, daß mit einem einzigen Griff die gewünschte Seite vor dem Auge liegt, wo der gesuchte Lohn abgelesen werden kann. Mit keiner Rechenmaschine kann so schnell gearbeitet werden, Fehler in der Ausrechnung sind gänzlich ausgeschlossen. Jedem Betrieb mit Stundenlohnauszahlung, ob mit wenig oder mit viel Personal, wird dieses praktische Lohnausrechnungsbuch von großem Wert sein.

Fliegende Kochbücherei. Gesammelt von Marie Arnold. Nr. 1: Ockergerichte, Warme Eierspeisen, Kalte Eierspeisen. Nr. 2: Frühlingsgemüse, Sommergemüse, Salate. Je 32 Seiten mit 68 Rezepten. Preis: 1 Fr. Zürich, Verlag Drell Füssli.

Diese schmucken Hefchen eröffnen eine Serie, die in ihrer Anlage ebenso originell als praktisch ist. Statt

des kompletten, notwendigerweise kostspieligen und wenig handlichen Kochbuches, in dessen fassender Materie man sich oft kaum zurecht findet, werden hier schlanke und billige Büchlein geboten, von denen ein jedes — nicht nur der Farbe des Umschlages nach — sozusagen auf einen besonderen Grundton gestimmt ist.

So wird in der gelben Nr. 1 die Herstellung aller erdenklichen warmen und kalten Speisen beschrieben, in denen die Eier den delikaten Ausschlag geben. Die grüne Nr. 2 zeigt an etwa 70 Beispielen, wie reich und verlockend die Auswahl an Gemüsen und Salaten ist.

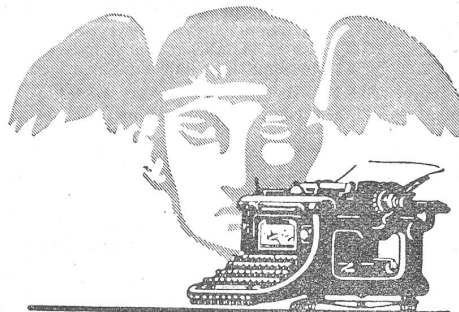
Die trefflich knapp und sachkundig verfaßten Rezepte nehmen auf spärlich und reichlich garnierte Börsen gleicherweise Bedacht. Mit ganz bescheidenen Spefen werden nun die Kochbegeisterten sich eine kleine, sehr nützliche und zuverlässige Küchenbibliothek anschaffen können, denn diesen beiden ersten, freundlich aufgenommenen Hefchen werden in Kürze ein paar ebenbürtige nachfolgen.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zufendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

171. Wer liefert neue oder gebrauchte große, schwere Nichtplatte zum Blechspannen? Offerten mit Preisen, Größe und Gewichtangaben unter Chiffre 171 an die Exped.



CONTINENTAL

Korrespondenz- u. Kanzleimaschine

Schönste Schrift!
Modernste Neuerungen!
Als Qualitätsmaschine bekannt!
Feinste Referenzen von Firmen und Behörden.

9000 Continental in der Schweiz im Gebrauch

Probestellung durch
Pfeiffer & Brendle
 vorm. Hermann Moos & Co.
Zürich und Basel

oder deren Lokalvertreter.

172. Wer liefert Saugpumpen, galvanisiert, kleines Modell, mit 1 m Aufsaugrohr? Offerten mit Preisangaben an Gottlieb Gaberthuel, mech. Werkstätte, Oftringen (Aargau).

173. Wer liefert Trichtermühle und Walzmühle zur feinsten Mahlung von trockenem und nassem, weichem bis hartem Material? Offerten unter Chiffre 173 an die Expd.

174. Wer liefert 50 m Blechrohr von 3 mm Blech mit Flanschen, 300 mm Lichtweite? Offerten an G. Schmid, mech. Werkstätte, Chur.

175. Wer erstellt Schyddächer in Eisenkonstruktion im Rheintal? Offerten unter Chiffre 175 an die Expd.

176. Wer liefert Bandsägeblätter, 15, 20, 25 und 30 mm breit? Preisofferten unter Chiffre 176 an die Expd.

177. Wer liefert neue oder gebrauchte gußeiserne Ofen für Holztrockenanlagen? Offerten unter Chiffre 177 an die Expd.

178. Wer hat gut erhaltenen Elektromotor, 10–12 PS, 250 Volt, 40–50 Perioden, Drehstrom, System Baden oder Derlikon, abzugeben? Offerten an A. Schwab, Baugeschäft, Jns (Bern).

179. Wer hätte abzugeben für Einsagatter eine Einrichtung zur Befestigung des Stammes auf dem Wagen oder 4 neue oder gebrauchte Walzen? Offerten mit Preisen unter Chiffre 179 an die Expd.

180. In einer Werkstätte auf einer armierten Decke wurde der Steinholzboden herausgehauen und an dessen Stelle ein zirka 5–6 cm harter Zementboden erstellt, 3–4 cm Kiesbeton und 2 cm Ueberzug, ca. 700 m². Nun bekommt der Zementboden Risse; auf was sind diese zurückzuführen und wie können diese am besten zugemacht werden? Nähere Angaben erbeten unter Chiffre 180 an die Expd.

181. Wer hätte abzugeben ein- oder zweispindlige, gebrauchte, gut erhaltene Fräsmaschine? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 181 an die Expd.

182. Wer liefert kleine Wassermotoren für Waschmaschinen? Offerten mit Preisen an Rud. Keusen, mech. Wagnerei, Biel/Mett.

Antworten.

Auf Frage 125. Leitspindel-Drehbänke sowie Bohrmaschinen liefert S. Graf-Buchler, Splügenstraße 12, Zürich.

Auf Frage 154. Vollgatterschablonen liefern Arnold Karli & Cie., Zürich, Zimmatstraße 117.

Auf Frage 154. Die A.-G. Olma Landquarter Maschinenfabrik in Olten liefert Vollgatterschablonen.

Auf Frage 155. Aufzüge für große und kleine Lasten liefert die Maschinenfabrik U. Ammann A.-G., Langenthal.

Auf Frage 155. Die A.-G. Olma Landquarter Maschinenfabrik in Olten liefert Hauptantriebe und Schwungräder.

Auf Frage 156. Neue und gebrauchte vierseitige Hobelmaschinen aller Art liefert das Maschinenhaus L. Sobel, Basel, Güterstraße 219.

Auf Frage 162. Einfachgänge mit Einsagatter liefern Fischer & Süffert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage 166. Neue und gebrauchte Blechrundmaschinen liefert L. Sobel, Basel.

Auf Frage 166. Gewünschte Rundmaschine liefert Ad. Söhnlein, Rinkelfstraße 16, Zürich 6.

Submissions-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. Glaserarbeiten zum Aufbau des Verwaltungsgebäudes auf dem Ringplatz in Dübendorf. Pläne zc. bei der eidgen. Bauinspektion in Zürich (Clausstrasse 37), jeweils nachm. 2–5 Uhr. Offerten unter Aufschrift „Angebot Verwaltungsgebäude Dübendorf“ bis 12. April an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis V. Gebäude für die Unterbringung der Telephonzentrale in Emmenbrücke. Erd-, Maurer-, Verputz-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten. Pläne (gegen Vergütung der Selbstkosten 2 Fr.) im Hochbauamt des Oberingenieurs im Verwaltungsgebäude in Luzern (Zimmer Nr. 84). Die Pläne werden nicht zurückgenommen. Angebote mit der Aufschrift „Telephonunterzentrale Emmenbrücke“ bis 15. April an die Kreisdirektion V in Luzern.

Zürich. Bullingerhaus der Kirchgemeinde Außer-Röthli. Plattenarbeiten, Granitplattenlieferung, Parkettarbeiten, fugeelose Bodenbeläge und Unterlagböden, Einlemböden, Maler- und Verputzarbeiten; Schreinerarbeiten, Beschläglieferung und Schlosserarbeiten für Pfarrhaus. Pläne zc. je von 3–6 Uhr bei der Bauleitung, Rüdiger & Weiser, Architekten, im Baubureau Sihlfeldstrasse 171. Eingaben mit der Aufschrift „Bullingerhaus Außer-Röthli“ und Angabe der offerierten Arbeit bis 17. April, 12 Uhr mittags, an den Präsidenten der Kirchenpflege Außer-Röthli, Jst. Schellenberg, Zürich 4, Pfanzschulstrasse 79.

Zürich. Sanitäre Anlagen, elektrische Beleuchtung und Schwachstromanlagen im Hauptgebäude des Kantons-Spitals Winterthur (Mittelbau und Ostflügel). Unterlagen im Kant. Hochbauamt in Zürich 1, Kaspar Eicherhaus, Zimmer 404. Eingabetermin: 14. April.

Zürich. Erweiterung und Renovation der Kirche in Netikon am See. Erd- und Maurerarbeiten, Walzsteinlieferung, Schloßer, Steinhauer (Granit und Kunksandstein), Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Glaser-, Schreiner- und Malerarbeiten. Unterlagen am 10. und 11. April, je nachmittags 1½–5 Uhr, im Gemeindehaus in Netikon. Eingaben mit der Aufschrift „Erweiterung und Renovation Kirche Netikon“ bis 22. April an C. Corrodi-Schmid, Präsident der Kirchenpflege.

Zürich. Wasserversorgung Neschwil. Zweikammeriges Reservoir (200 m³) aus Stampfbeton und Alternativ in armiertem Beton; einkammeriges Reservoir (50 m³); Armaturen zu den Reservoiren; Rohrnetz: Zulefern und Verlegen von Gussrohren (Länge ca. 2320 m, 40–150 mm) nebst 16 Ueberflurhydranten, fl. Normal- u. Formstücke; Grabarbeiten; Sandzuleitungen und Sandinstallationen. Pläne zc. bei Verwalter Gustav Meili. Offerten unter Aufschrift „Wasserversorgung Neschwil“ bis 22. April an Zivilpräsident Frch. Spörri.

Bern. Renovation der Südfassade des Rathhauses, Treppenhause und Vestibül, sowie der Westfassade des Schulhauses in Erlach. Maurer-, Steinhauer-, Gipser-, Maler- und Schreinerarbeiten. Formulare zc. bei der Gemeindefreiberei und beim Architekten Edw. Greub, Erlach und Jns. Eingabetermin: 12. April.

Bern. Finsteraarhorn-Hütte der S. A. C. Sektion Oberhasli, Meiringen. Maurer-, Zimmer-, Schreiner- und Dachdeckerarbeiten, sowie Materialtransport. Eingaben unter Aufschrift „Finsteraarhornhütte“ bis 10. April an Sektionspräsident A. Bachmann. Pläne zc. daselbst.

Bern. Erstellung eines Feuerwehres auf dem Hohenberg zu Stettlen. Erd-, Beton-, Eisenbeton- und Verputzarbeiten für das Wehrraffin (100 m³); Zu- u. Ableitungen, Lieferung der Zement- und Gussrohren, Lieferung des abgehängten Runderfens und des Kiefers. Pläne zc. bis 12. April auf der Gemeindefreiberei. Eingaben bis 20. April an Gemeindepresident Joh. Baumgartner.

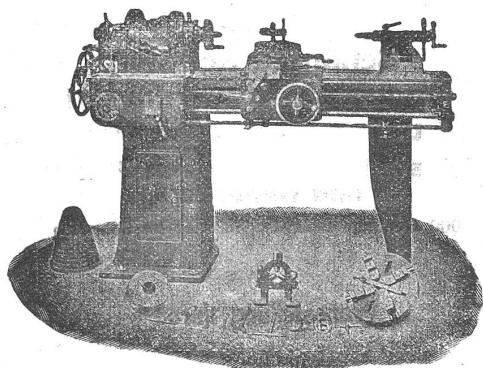
Bern. Emmentaler Landesschießen in Suttwil 1924. Pistolen- und Gewehrstand. Angebote bis 10. April an Emil Minder.

Berne. Commune de Reconvilier. Construction d'un réservoir en béton armé (de 250 m³) et réfection de l'ancien réservoir. Plans, etc. au bureau municipal de Reconvilier et au bureau d'ingénieurs Lévy et Masset, à Delémont. Offres portant la mention «Réservoir» à P.-E. Béguelin, maire de Reconvilier, pour le 18 avril.

Berne. Commune de Lajoux. Construction d'une halle de gymnastique. Terrassement, maçonnerie, char-

Werkzeug - Maschinen

aller Art 1961



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.